



REPUBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5905/32-1-1981

II-3258 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

14611AB

1981 -12- 22

zu 14641J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Dipl.Ing. Dr. Leitner,
Dr. Marga Hubinek und Genossen, Nr.
1464/J-NR/1981 vom 1981 10 23, "Tarife
für Schülerfreifahrten"

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Im allgemeinen:

Die nachfolgende Anfragenbeantwortung bezieht sich ausschließlich auf die übergroße Mehrzahl von Schülern, Hochschülern und Lehrlingen, die im Rahmen und unter den Voraussetzungen des Familienlastenausgleichsgesetzes bei Fahrten zwischen dem Wohn- und Schulort zum Zwecke des Schulbesuchs unentgeltlich befördert werden. Diese Vorbemerkung erscheint notwendig, um sich nicht einer bedingten Sprache bedienen zu müssen, weil es vereinzelte Fälle, wie etwa Schüler an Privatschulen ohne Öffentlichkeitsrecht, Schulbesuch im Ausland u.a. gibt, welche von der kostenlosen Schulfahrt nicht erfaßt werden.

Ausgehend von dieser Voraussetzung ist zunächst festzustellen, daß die im Motiventeil der Anfrage enthaltene Behauptung, die Österreichischen Bundesbahnen und die Österreichische Postverwaltung hätten ihre Tarife für Schülerfahrten viel stärker als die allgemeinen Tarife angehoben, nicht richtig ist.

Die Österreichischen Bundesbahnen und die Post- und Telegraphenverwaltung erhalten aus dem Familienlastenausgleichsfonds auch nach der Neuregelung der Abgeltung durch die Familienlastenausgleichsgesetznovelle, BGBl.Nr. 563/1980 nicht mehr als jedes andere private Kraftfahrlinienunternehmen.

Für den Bereich des Kraftfahrlinienverkehrs wurden sowohl beim Kraftwagendienst der ÖBB als auch beim Postautodienst die Tarife für Schülerfahrten nur im Ausmaß des Regeltarifes, wie bei allen anderen also auch privaten Kraftfahrlinienunternehmen, erhöht. Lediglich das Ausmaß der Ermäßigung für Schülerwochenkarten wurde auf 50 % herabgesetzt. Die Tariffestsetzungen auf diesem Sektor waren jeweils das Ergebnis von Verhandlungen mit den Interessenvertretungen - auch der Bundeswirtschaftskammer - und bezogen sich stets auf alle öffentlichen und privaten Kraftfahrlinien.

Im Schienenverkehr wurden seit 1972 ebenfalls die Schülermonatskarten grundsätzlich nur im gleichen bzw. geringeren Ausmaß angehoben als die gewöhnlichen Fahrpreise. Nur in zwei Fällen erfolgte im Zuge einer allgemeinen Tarifumstellung eine stärkere Erhöhung als bei den Regeltarifen.

Keine der Erhöhungen der Schülermonatskarten weder im Schienenverkehr noch im Kraftfahrlinienverkehr hat jedoch für die unmittelbar Betroffenen eine Mehrbelastung nach sich gezogen, da sie im Rahmen der Schülerfreifahrt die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos benützen können. Erst diese Freifahrt auf öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht in vielen Fällen Schülern, Lehrlingen und Hochschülern gerade aus den ländlichen Gebieten eine bessere schulische bzw. Berufsausbildung.

Zu 1

Die jährlichen Einnahmen für die Schülerfreifahrten betragen in Mio Schilling bei

	ÖBB Schiene	ÖBB Kraftwagendienst	Post- und Telegraphen- verwaltung
1972	40,2	49,4	121,0
1973	41,8	58,6	143,6
1974	39,3	89,8	207,3
1975	38,2	132,0	301,4
1976	38,9	184,4	352,0
1977	38,0	217,0	377,6
1978	44,0	245,0	428,4
1979	54,0	264,0	429,2
1980	49,0	292,0	489,3

Die in der Familienlastenausgleichsgesetz-Novelle BGBl.Nr. 563/1980 vorgesehene Vergütung in der Höhe des Differenzbetrages zwischen dem Schülertarif und 50 % des gewöhnlichen Fahrpreises (Regeltarif) im Eisenbahnverkehr wird den ÖBB erst ab dem heurigen Jahr zukommen. Im Bundesvoranschlag 1981 sind dafür 370 Mio S veranschlagt.

Bisher wurde den ÖBB im Schienenverkehr aus dem Familienlastenausgleich lediglich der Schülertarif ersetzt, der stärker ermäßigt ist, als insbesondere im Kraftfahrlinienverkehr. Durch die Einführung dieser Vergütung werden auch den ÖBB so wie den anderen Verkehrsunternehmen 50 % des Regeltarifses aus dem Familienlastenausgleich ersetzt. Die ÖBB erhalten aber aus den Mitteln des Familienlastenausgleichsfonds keinesfalls mehr, als jeder andere private Kraftfahrlinienunternehmer.

Zu 2

Zu dieser Frage schlieÙe ich die entsprechenden Auszüge aus den verlautbarten Tarifen an. Bei der Beurteilung der Höhe der Schülermonatskarten ist jedenfalls zu berücksichtigen, daß ein Schüler pro Monat durchschnittlich 30 Hin- und Rückfahrten, also 60 Fahrten, absolviert. Dementsprechend bietet die Schülermonatskarte gegenüber dem Regeltarif - je nach Entfernung und Zuggattung - eine Ermäßigung bis zu 90 %.

Zu 3

Die ÖBB erhielten bzw. erhalten im Rahmen der Schülerfreifahrt im Schienenverkehr für eine Schülermonatskarte und Fahrstrecken von jeweils

	1971	ab 1.1.1981
2 bzw. 5 km	S 24,--	S 110,--
10 km	S 32,--	S 126,--
20 km	S 51,--	S 204,--

Alle Kraftfahrlinienunternehmen, damit auch die ÖBB und die Post- und Telegraphenverwaltung, erhielten bzw. erhalten als Vergütung für eine Schülerwochenkarte und Fahrstrecken von jeweils

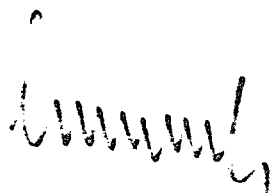
	1971	ab 2.2.1981
2 bzw. 5 km	S 12,--	S 60,--
10 km	S 19,--	S 72,--
20 km	S 36,--	S 126,--

Wie diese Tarifansätze zeigen, betragen die Preise für Schülermonatskarten im Schienenverkehr nach wie vor nicht einmal die Hälfte dessen, was vier Wochenkarten im Kraftfahrlinienverkehr kosten.

Zu 4

Im Hinblick auf die Ausführungen im allgemeinen Teil erübrigt sich ein Eingehen auf diesen Fragepunkt.

Wien, 1981 12 15
Der Bundesminister

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. J. ...', written in a cursive style.

Schülermonatskarten für den Zeitraum

A. A. 69 - 29.1.72

35

Preistafel 10 b

Ermäßigte Fahrpreise der für alle Züge, ausgenommen
beschränkt benutzbare Züge, gültigen Schülermonatskarten*)

km	2.		km	2.	
	Klasse			Klasse	
	Schilling			Schilling	
1	32,—		25—27	83,—	
2	32,—		28—30	89,—	
3	32,—		31—33	95,—	
4	32,—		34—36	101,—	
5	32,—		37—39	107,—	
6	32,—		40—42	112,—	
7	35,—		43—45	118,—	
8	38,—				
9	40,—				
10	43,—				
11	45,—		46—50	126,—	
12	48,—		51—55	134,—	
13	50,—		56—60	141,—	
14	53,—		61—65	147,—	
15	55,—		66—70	153,—	
16	58,—		71—75	158,—	
17	60,—		76—80	163,—	
18	63,—		81—85	167,—	
19	65,—		86—90	170,—	
20	67,—		91—95	173,—	
21	70,—		96—100	176,—	
22	72,—				
23	74,—				
24	76,—				

*) Der Fahrpreis für Entfernungen über 100 km wird durch Zusammenzahlen der Fahrpreise für 100 km und für die 100 km übersteigende Entfernung berechnet (Zlf 1322 des PT/2).

34 A. 1. 69. - 29. 2. 72

Preistafel 10 a

Ermäßigte Fahrpreise der für Personen- und für Eilzüge gültigen Schülermonatskarten*)

km	2.	km	2.
	Klasse		Klasse
	Schilling		Schilling
1	24,—	25—27	62,—
2	24,—	28—30	67,—
3	24,—	31—33	72,—
4	24,—	34—36	76,—
5	24,—	37—39	81,—
6	24,—	40—42	85,—
7	26,—	43—45	89,—
8	28,—		
9	30,—		
10	32,—		
11	34,—	46—50	95,—
12	36,—	51—55	101,—
13	38,—	56—60	106,—
14	40,—	61—65	111,—
15	42,—	66—70	115,—
16	44,—	71—75	119,—
17	45,—	76—80	123,—
18	47,—	81—85	126,—
19	49,—	86—90	128,—
20	51,—	91—95	130,—
21	52,—	96—100	132,—
22	54,—		
23	56,—		
24	58,—		

*) Der Fahrpreis für Entfernungen über 100 km wird durch Zusammenzählen der Fahrpreise für 100 km und für die 100 km übersteigende Entfernung berechnet (Zif 1322 des PT/2).

01.3.72 - 28.2.77

33
1. 1. 1975

Preistafel 10 b **)

Ermäßigte Fahrpreise der für alle Züge, ausgenommen beschränkt
benützbare Züge, gültigen Schülermonatskarten *)

km	2.		km	2.	
	Klasse			Klasse	
	Schilling			Schilling	
1	39,—		25— 27	99,—	
2	39,—		28— 30	107,—	
3	39,—		31— 33	114,—	
4	39,—		34— 36	121,—	
5	39,—		37— 39	128,—	
6	39,—		40— 42	135,—	
7	42,—		43— 45	141,—	
8	45,—				
9	48,—				
10	51,—				
11	54,—		46— 50	151,—	
12	57,—		51— 55	160,—	
13	60,—		56— 60	169,—	
14	63,—		61— 65	176,—	
15	66,—		66— 70	183,—	
16	69,—		71— 75	190,—	
17	72,—		76— 80	195,—	
18	75,—		81— 85	200,—	
19	78,—		86— 90	204,—	
20	81,—		91— 95	208,—	
21	83,—		96—100	210,—	
22	86,—				
23	89,—				
24	91,—				

*) Der Fahrpreis für Entfernungen über 100 km wird durch Zusammenzählen der Fahrpreise für 100 km und für die 100 km übersteigende Entfernung berechnet (Zif 1322 des PT/2).

**) Diese Fahrpreise enthalten keine Umsatzsteuer.

32

01.3.72 - 28.2.77

Preistafel 10 a

Ermäßigte Fahrpreise der für Personen- und für Eilzüge gültigen Schülermonatskarten *) **)

km	2.		km	2.	
	Klasse			Klasse	
	Schilling			Schilling	
1	29,-		25-27	75,-	
2	29,-		28-30	80,-	
3	29,-		31-33	86,-	
4	29,-		34-36	91,-	
5	29,-		37-39	96,-	
6	29,-		40-42	101,-	
7	32,-		43-45	106,-	
8	34,-				
9	36,-				
10	39,-				
11	41,-		46-50	114,-	
12	43,-		51-55	121,-	
13	45,-		56-60	127,-	
14	48,-		61-65	133,-	
15	50,-		66-70	138,-	
16	52,-		71-75	143,-	
17	54,-		76-80	147,-	
18	56,-		81-85	151,-	
19	59,-		86-90	154,-	
20	61,-		91-95	156,-	
21	63,-		96-100	158,-	
22	65,-				
23	67,-				
24	69,-				

⑤ *) Der Fahrpreis für Entfernungen über 100 km wird durch Zusammenzählen der Fahrpreise für 100 km und für die 100 km übersteigende Entfernung berechnet (Zif 1322 des PT/2)."

⑤ **) Diese Fahrpreise enthalten keine Umsatzsteuer."

1.3.77 - 31.1.78

Preistafel 10a*)

Ermäßigte Fahrpreise der für Personen- und für Eilzüge
gültigen Schülermonatskarten

km	2.		km	2.	
	Klasse			Klasse	
	Schilling			Schilling	
1-6	41,—		41-45	144,—	
7-10	46,—		46-50	158,—	
11-15	60,—		51-60	172,—	
16-20	74,—		61-70	186,—	
21-25	88,—		71-80	200,—	
26-30	104,—		81-90	210,—	
31-35	122,—		91-100	216,—	
36-40	130,—				

Preistafel 10b*)

Ermäßigte Fahrpreise der für alle Züge
gültigen Schülermonatskarten

km	2.		km	2.	
	Klasse			Klasse	
	Schilling			Schilling	
1-6	55,—		41-45	192,—	
7-10	62,—		46-50	212,—	
11-15	80,—		51-60	230,—	
16-20	99,—		61-70	248,—	
21-25	118,—		71-80	266,—	
26-30	140,—		81-90	280,—	
31-35	164,—		91-100	288,—	
36-40	174,—				

*) Der Fahrpreis für Entfernungen über 100 km wird durch Zusammenzählen der Fahrpreise für 100 km und für die restliche Entfernung berechnet.

A. 2. 78 - 31. 12. 78

Preistafel 10a*)**Ermäßigte Fahrpreise der für Personen- und für Eilzüge
gültigen Schülermonatskarten**

km	2.		km	2.	
	Klasse			Klasse	
	Schilling			Schilling	
1-6	45,—		41-45	158,—	
7-10	51,—		46-50	174,—	
11-15	67,—		51-60	190,—	
16-20	81,—		61-70	208,—	
21-25	97,—		71-80	222,—	
26-30	116,—		81-90	232,—	
31-35	135,—		91-100	242,—	
36-40	144,—				

Preistafel 10b*)**Ermäßigte Fahrpreise der für alle Züge
gültigen Schülermonatskarten**

km	2.		km	2.	
	Klasse			Klasse	
	Schilling			Schilling	
1-6	60,—		41-45	212,—	
7-10	68,—		46-50	232,—	
11-15	90,—		51-60	254,—	
16-20	108,—		61-70	278,—	
21-25	130,—		71-80	296,—	
26-30	156,—		81-90	308,—	
31-35	180,—		91-100	322,—	
36-40	192,—				

*) Der Fahrpreis für Entfernungen über 100 km wird durch Zusammenzählen der Fahrpreise für 100 km und für die restliche Entfernung berechnet.

1. 7. 79 - 31. 12. 80

Preistafel 10a*)Ermäßigte Fahrpreise der für Personen- und für Eilzüge
gültigen Schülermonatskarten

km	2.		km	2.	
	Klasse			Klasse	
	Schilling			Schilling	
1-6	48,—		41-45	175,—	
7-10	56,—		46-50	193,—	
11-15	72,—		51-60	210,—	
16-20	90,—		61-70	228,—	
21-25	107,—		71-80	245,—	
26-30	128,—		81-90	256,—	
31-35	147,—		91-100	266,—	
36-40	158,—				

Preistafel 10b*)Ermäßigte Fahrpreise der für alle Züge
gültigen Schülermonatskarten

km	2.		km	2.	
	Klasse			Klasse	
	Schilling			Schilling	
1-6	64,—		41-45	233,—	
7-10	75,—		46-50	257,—	
11-15	96,—		51-60	280,—	
16-20	120,—		61-70	304,—	
21-25	143,—		71-80	326,—	
26-30	171,—		81-90	341,—	
31-35	196,—		91-100	354,—	
36-40	211,—				

*) Der Fahrpreis für Entfernungen über 100 km wird durch Zusammenzählen der Fahrpreise für 100 km und für die restliche Entfernung berechnet.

1. 1. 81 -

Preistafel 9a*)**Ermäßigte Fahrpreise für Monatsstreckenkarten
Personen- und Eilzüge**

km	2.		km	2.	
	Klasse			Klasse	
	Schilling			Schilling	
1-6	110		41-45	400	
7-10	126		46-50	438	
11-15	166		51-60	476	
16-20	204		61-70	518	
21-25	242		71-80	558	
26-30	292		81-90	582	
31-35	336		91-100	606	
36-40	362				

Preistafel 9b*)**Ermäßigte Fahrpreise für Monatsstreckenkarten
Alle Züge**

km	2.		km	2.	
	Klasse			Klasse	
	Schilling			Schilling	
1-6	154		41-45	560	
7-10	178		46-50	614	
11-15	234		51-60	668	
16-20	286		61-70	726	
21-25	340		71-80	782	
26-30	410		81-90	816	
31-35	472		91-100	850	
36-40	508				

*) Der Fahrpreis für Entfernungen über 100 km wird durch Zusammenzählen der Fahrpreise für 100 km und für die restliche Entfernung berechnet.

Preise der Schülerzeitkarten im Kraftfahrlinienverkehr

km	Wochenkarte		Monatskarte		
	1.1.1969 bis 29.2.1972	1.3.1972 bis 30.4.1974	1.5.1974 bis 31.5.1975	1.6.1975 bis 31.8.1977	ab 1.9 1977
S c h i l l i n g					
1 - 6	12,-	64,-	103,-	155,-	181,-
7	13,50	77,-	125,-	181,-	206,-
8	15,-	90,-	146,-	206,-	232,-
9	16,50	90,-	146,-	206,-	232,-
10	18,-	103,-	163,-	232,-	258,-
11	21,-	103,-	163,-	232,-	258,-
12	22,50	116,-	185,-	258,-	284,-
13	24,-	116,-	185,-	258,-	284,-
14	27,-	142,-	228,-	310,-	335,-
15	28,50	142,-	228,-	310,-	335,-
16	30,-	155,-	249,-	335,-	361,-
17	31,50	168,-	267,-	361,-	387,-
18	33,-	168,-	267,-	361,-	387,-
19	34,50	181,-	288,-	387,-	413,-
20	36,-	193,-	310,-	413,-	464,-
21	39,-	193,-	310,-	413,-	464,-
22	40,50	206,-	331,-	464,-	542,-
23	42,-	206,-	331,-	464,-	542,-
24	43,50	219,-	353,-	490,-	568,-
25 - 27	48,-	245,-	391,-	542,-	619,-
28 - 30	54,-	271,-	434,-	593,-	671,-
31 - 33	58,50	297,-	473,-	645,-	748,-
34 - 36	64,50	322,-	516,-	697,-	800,-
37 - 39	69,-	348,-	559,-	774,-	877,-
40 - 42	73,50	387,-	619,-	851,-	980,-
43 - 45	79,50	413,-	662,-	903,-	1.052,-
46 - 50	87,50	451,-	722,-	980,-	1.135,-

Preise der Schülerzeitkarten im KraftfabrlinienverkehrW o c h e n k a r t e

Tarif	ab 1.1.1979	Tarif	ab 1.1.80	Tarif	ab 2.2.81
km	Schilling	km	Schilling	km	Schilling
1-6	48,-	1-6	54,-	1-6	60,-
7	54,-	7-10	66,-	7-10	72,-
8-9	60,-	11-15	90,-	11-15	96,-
10	66,-	16-20	114,-	16-20	126,-
11-13	72,-	21-25	138,-	21-25	150,-
14-15	84,-	26-30	174,-	26-30	192,-
16	96,-	31-35	204,-	31-35	228,-
17-18	102,-	36-40	240,-	36-40	264,-
19	108,-	41-45	264,-	41-45	288,-
20	114,-	46-50	300,-	46-50	330,-
21	120,-				
22-23	132,-				
24	138,-				
25	144,-				
26-27	156,-				
28-30	168,-				
31-33	192,-				
34-35	204,-				
36	210,-				
37-39	222,-				
40	240,-				
41-42	252,-				
43-45	264,-				
46-50	288,-				